

Inf Rgt 21 und «Konkordia» vereint



Das Spiel des Inf Rgt 21 (links oben) und die Reinacher «Konkordia» begeisterten die zahlreichen Blasmusikfreunde in der Fiechtenhalle.

Foto Peter Buser

Reinach. jsp. Das Baselbieter Inf Rgt 21 steht im Dienst und sein Spiel gastierte nur zu einem Konzert in der Nordwestschweiz. Zu diesem Konzert fand es sich in Reinach mit der Musikgesellschaft «Konkordia» zusammen. Beide Korps marschierten mit klingendem Spiel von der Gemeindeverwaltung nach der Fiechtenhalle, wo in einem Doppelkonzert ein zeitweise sehr kontrastreiches Programm geboten wurde.

Das Spiel unter der Leitung von Spielführer Fw Philippe Monnerat vermittelte Rhythmen aus bekannten Werken, während die Reinacher

«Konkordia» unter der Direktion von Thomas Wenger ganz moderne Melodien erklingen liess. Gerade diese beiden Musikrichtungen, die von den Dirigenten kompetent und sehr subtil gestaltet waren, gaben dem Konzert ein beachtliches musikalisches Profil, wofür die Zuschauer jeweils mit starkem Beifall dankten.

Einen besonderen Genuss bot die aus sechs Tambouren bestehende Tambourengruppe, die den «Calypsambo» wiederholen musste. Herzlichen Applaus konnte auch Niggi Reber in Empfang nehmen, der vom

Rollstuhl aus das Militärspiel mit dem Marsch «Inf Rgt 21» dirigieren durfte.

Den Höhepunkt brachte der Abschluss des Konzertes: Unter der Leitung von Thomas Wenger spielten beide Korps gemeinsam den rassigen Marsch «Marignan» von Jean Daetwyler, und unter der Zeichengebung von Fw Philippe Monnerat erklang – von beiden Korps intoniert – das Baselbieterlied. Der «Zapfenstreich» des Militärspiels setzte den Schlusspunkt hinter dieses genussreiche Konzert.